

Presseinformation

21. Juli 2003

Ultra-Mehrkampf der Leichtathletik in St. Pölten

Weltmeisterschaft am 4. und 5. Oktober

Die 22. Weltmeisterschaft im Ultra-Mehrkampf der Leichtathletik wird am 4. und 5. Oktober erstmals in der Landessportschule St. Pölten ausgetragen. In den teilweise neu errichteten Wettkampfstätten stehen moderne Leichtathletikgeräte und hochqualitative Flutlichtanlagen zur Verfügung. Die zwanzig Bewerbe, die in nur zwei Tagen durchgeführt werden, verlangen von den Teilnehmern ein Höchstmaß an Kondition, Regenerationsfähigkeit, Technik, Taktik und Kampfgeist.

Der Wettkampf umfasst je zweimal die Einzeldisziplinen Weitsprung, Hürdenlauf, Kugelstoßen, Hochsprung, Hammerwurf, Hindernislauf, Diskuswurf, Stabhochsprung, Speerwurf und Dreisprung. Der aktuelle Meldestand von bereits 58 Athleten aus 13 Nationen und 4 Kontinenten garantiert schon jetzt einen neuen Teilnehmerrekord: Die Staaten Australien, Südafrika, Belgien, Niederlande, Großbritannien, Schweden, Finnland, Deutschland, Russland, Estland, Italien, Schweiz und Österreich werden bei der Weltmeisterschaft vertreten sein. Die Bewerbe werden nach den offiziellen Leichtathletik-Regeln durchgeführt. Als Schirmherr fungiert der Internationale Verband der Ultra-Mehrkämpfer.

Die Organisation übernimmt der erfahrene Mehrkampf-Spezialist Georg Franschitz. Ziel dieses Events ist es, den Mehrkampf in verschiedenen Ausprägungen einem breiten Publikum näher zu bringen, um die Bevölkerung für universelle Bewegungsformen zu begeistern. Das Rahmenprogramm mit dem "Jedermann"-Zehnkampf und dem "Kinder"-Dreikampf soll Hobbysportler zum Mitmachen animieren. Außerdem sorgen kulinarische Schmankerln für das leibliche Wohl der Besucher und Sportler.

Nähere Informationen: Mehrkampf-Team-Austria, Georg Franschitz, Telefon 0664/494 73 24, www.mehrkampf.at.